

START UPSPORT

01/24

**FELBERMAYR
AUCH 2024 WIEDER
TOP-ARBEITGEBER**

**RADSPORT-
ALLROUNDER
VALENTIN HOFER**

**MEHR FRAUEN
FÜR DEN SPORT IN
OBERÖSTERREICH**

**OÖ SPORT-
TALENTE
IM FOKUS**



INHALT

12

START UP SPORT HEBT AB
Mit einem Netzwerkabend bei Flugzeugteile-Zulieferer FACC startete „Start Up Sport“ ins neue Vereinsjahr.



- 05 **VORWORT**
PRÄSIDENT ARTMAYR
- 06 **GEFÖRDERTE TALENTE**
- 08 **PREMIUM PARTNER**
FELBERMAYR
- 10 **TALENTE NEWS**
- 12 **START UP SPORT HEBT AB**
- 18 **RADSPORT-TALENT**
VALENTIN HOFER
- 22 **MEHR FRAUEN FÜR**
DEN SPORT IN OÖ
- 24 **GELUNGENE PREMIERE**
FÜR GUGL SPRINT MEETING
- 25 **START UP SPORT-TALENT**
FORDERTE WELTMEISTER
- 26 **HIGHLIGHTS**
IM SPORTKALENDER

08

PREMIUM PARTNER
FELBERMAYR
Gute Nachrichten im Doppelpack für Premium Partner Felbermayr. Neben einer besonderen Firmenauszeichnung schaffte nun ein Sportler aus dem FELT Felbermayr Team die Olympia-Quali.



18

RADSPORT-ALLROUNDER
VALENTIN HOFER
Egal, ob auf der Straße oder im Gelände, der 17-Jährige zählt zu den großen Zukunftshoffnungen im österreichischen Radsport. Sein Fernziel: Eine Olympia-Teilnahme.



10

TALENTE NEWS
Martin Espenberger, Neuzugang im „Start Up Sport“-Team, sorgte in Doha für die erste Schwimm-WM-Medaille eines Oberösterreichers.



RAIFFEISEN BEWEGT.

Radfahren verbindet Generationen.

rlbooe.at/radfahren



STARKES NETZWERK



Wir haben bei der Fördersumme für die OÖ-Sporttalente die Schallmauer von einer halben Million Euro durchbrochen. Um diesen Weg erfolgreich fortzusetzen, brauchen wir starke Partner.

Der Doppelpass zwischen Sport- und Wirtschaft wird in Oberösterreich auch 2024 wieder regelmäßig gepflegt - dies zeigte sich gleich zu Beginn des „Sport Up Sport“-Jahres beim Netzwerkabend bei Flugzeugzulieferer FACC, dem jüngsten Neuzugang als Premium Partner des Vereins der Wirtschaft zur Förderung der OÖ-Sporttalente. Rund 200 Gäste aus den Bereichen Sport und Wirtschaft sowie dem öffentlichen Leben nutzten den Abend zum Kennenlernen, Kontakte knüpfen und regen Austausch über das Sportgeschehen in Oberösterreich. Bei den Gesprächsthemen standen natürlich die Talente besonders im Mittelpunkt. Ebenso bei der zuvor abgehaltenen ersten „Start Up Sport“-Vorstandssitzung im neuen Jahr, bei der Förderungen in der Höhe von 40.000 Euro für 18 aufstrebende Talente beschlossen wurden.

Der Blick zurück auf die ersten Jahre seit der Gründung vom „Start Up Sport - Verein der Wirtschaft zur Förderung der OÖ-Sporttalente“ erfüllt mich mit Stolz. Mehr als 130 junge Athletinnen und Athleten aus

rund 35 Sportarten wurden seit 2018 unterstützt. Mittlerweile haben wir bei der Fördersumme für die OÖ-Sporttalente die Schallmauer von einer halben Million durchbrochen. Um diesen Weg weiterhin erfolgreich zu beschreiten, brauchen wir starke Partner. Mit mittlerweile 19 Premium- und Top-Partnern sowie mehr als 60 weiteren Partnern aus der oö. Wirtschaft ist ein starkes Netzwerk entstanden, das bei diversen „Start Up Sport“-Events gepflegt wird. Bei traditionellen Formaten wie dem Golfturnier in St. Oswald ebenso wie auch bei neuen Events, wie bei der Premiere des „Start Up Sport“ Charity Gourmet Abends, bei dem Oberösterreichs Top-Köche Philip Rachinger, Lukas Nagl, Klemens Schraml und Lukas Kapeller im Olympiazentrum für Oberösterreichs Sport-Top-talente kochen und sich in den Dienst der guten Sache stellen. Bei „Start Up Sport“ tut sich also auch heuer einiges, daher: „Weitersagen erlaubt!“

**KommR Johannes Artmayr
Geschäftsführer der Firma
Strasser Steine und Präsident
des Vereins Start Up Sport**

GEFÖRDERTE TALENTE 2023/24



Eishockey

Tristan Söllinger
Patrick Söllinger

Eiskunstlauf

Hannah Frank

Fechten

Leonore Praxmarer

Gewichtheben

Hmayak Misakyan
Jonas Klinger
Luca Modrey

Golf

Florian Schweighofer

Judo

Julian Wöss
Issa Naschcho
Alexander Klaus-Sternwieser
Carina Klaus-Sternwieser
Emily Starzer
Jessica Waldhör
Alexander Kaserer
Michael Pröll
Leon Tschilikin

Kanu

Adriana Lehaci

Klettern

Lawrence Bogeschdorfer

Kunstturnen

Vincent Lindpointner

Badminton

Katharina Ertl

Basketball

Samuel Gatterbauer

Biathlon

Alexander Weigl
Rosaly Mavie Stollberg
Daniel Glaßer

Boxen

Ahmed Hagag

Breaking

Daniel Haghofner
Blanca Marques Rodrigues

Langlauf

Kilian Kehrer

Leichtathletik

Alexander Auer
Johanna Plank
Kevin Kamenschak
Patricia Madl
Leo Arvid Lasch
Matthias Lasch
Julius Rudorfer
Leo Köhldorfer
Klaus Grünbart
Sophie Kreiner

Motorsport/Motocross

Maximilian Ernecker
Moritz Ernecker
Rafael Hargassner
Niklas Schaufler
Jakob Rosenthaler
Leo Rammerstorfer



Radsport

Valentin Hofer

Rudern

Laura Swoboda
Greta Haider
Katharina Nagler

Schwimmen

Cornelia Pammer
Simon Bucher
Moritz Dittrich
Martin Espernberger
Lukas Edl
Elena Fürst
Jakob Höglinger
Marie Sageder
Julian Sowa



Segeln

Keno Pulte
Eva Maria Truttenberger
Leo Uebelhör

Ski Alpin

Lukas Madlmayr
Leonie Binna
Yvonne Gadola
Ruth Schweighofer
Marie Niederndorfer
Jonas Steinkellner
Nicole Eibl
Manuel Kaiser

Ski Cross

Christoph Danksagmüller

Snooker

Lukas Stötzer

Tennis

Nico Hipfl



Tischtennis

Celine Panholzer
Benjamin Girlinger
Petr Hodina

Trampolinspringen

Amelie Wansch

Triathlon

Thomas Windischbauer
Patrik Leitner
Jan Gaberc

Wasserski

Dominic Kuhn
Alexander Gschiel
Lisa Gusenbauer

PREMIUM PARTNER IM FOKUS: FELBERMAYR AUCH 2024 WIEDER TOP-ARBEITGEBER



Spitzenleistungen von Sportlern manifestieren sich in Bestzeiten, Pokalen und Medaillen ... jene von Unternehmen in wirtschaftlichem Erfolg und Auszeichnungen. Eine besondere erging kürzlich an Horst und Andrea Felbermayr von der Felbermayr Holding GmbH, einem mittlerweile langjährigen Partner des Vereins „Start Up Sport“. Nachdem sich das oberösterreichische Familienunternehmen Felbermayr bereits 2021 den ersten Platz in den Branchen Bau und Verkehr sichern konnte, schaffte es das Unternehmen heuer erneut mit beiden Geschäftsfeldern an die Spitze des Rankings von Trend, Kununu, Xing und Statista Österreich.

Damit ist das Unternehmen mit Sitz in Wels auch 2024 „Top-Arbeitgeber“.

Basierend auf den Ergebnissen mit über 200.000 Urteilen von Arbeitnehmern punktet das seit über 80 Jahren bestehende Familienunternehmen Felbermayr bei seinen Mitarbeitern in der repräsentativen Umfrage vor allem mit hervorragenden Arbeitsbedingungen und dem Vertrauen in das solide Image des Unternehmens. Das Unternehmerehepaar Horst und Andrea Felbermayr freut sich ganz besonders über die Ehrung für das Engagement von Felbermayr: „Wir sind bemüht, Arbeitsplätze zu bieten, die motivieren“, so die

Geschäftsführer des Familienunternehmens.

Investition in Arbeitsplatzqualität

„Im vergangenen Jahr haben wir rund 30 Millionen Euro in Immobilien und Liegenschaften zur Attraktivierung der Arbeitsplätze und Standorte investiert“, so CEO Horst Felbermayr. Darüber hinaus werden jährlich rund 120 Millionen Euro in einen modernen Fuhrpark investiert. Eine Ausgabe, die neben der Ausfallsicherheit auch dem Fahrkomfort der Chauffeure und Maschinisten zugutekommt. „Wir als Felbermayr versuchen, im Team der Möglichkeiten Talente zu fördern, Wege nach oben zu öffnen und stellen

Im vergangenen Jahr wurden rund 30 Millionen Euro in Immobilien und Liegenschaften zur Attraktivierung der Arbeitsplätze und Standorte investiert.

hierfür modernste Gerätschaften, modernste Technik und ein angenehmes Arbeitsumfeld zur Verfügung“, erklärt Andrea Felbermayr, verantwortlich für die Personalentwicklung im Unternehmen.

Starkes Image

Mit 76 Standorten in 17 Ländern Europas bietet Felbermayr umfassende Dienstleistungen im Bauwesen sowie in der Transport- und Hebeteknik. Dass Felbermayr durch solides Wachstum und stetige Investitionen in die Arbeitgeberqualität bei seinen insgesamt etwa 3.200 Mitarbeitenden einen ausgezeichneten Ruf genießt, zeigt auch die Umfrage. So wurde auch die Bereitschaft zur Weiterempfehlung ihres Arbeitgebers gegenüber Bekannten oder Familienmitgliedern abgefragt. Andrea Felbermayr zeigt sich erfreut über die gute Nachricht. Ihr Ziel sei es, dass jeder einzelne Mitarbeitende mit einem Lächeln im Gesicht zur Arbeit geht. Dafür werde seitens der Geschäftsführung viel getan, um das Arbeitsumfeld so attraktiv wie möglich zu gestalten und die Kompetenzen der Mitarbeitenden zu fördern – kontinuierliche Mitarbeitergespräche und individuelle Ausbildungsprogramme bezeugen das. Weiters bietet die modern gestaltete Unternehmenszentrale in Wels ein eigenständiges Sozialgebäude. Die darin beherbergte Kinderbetreuung wurde mit der



Das Unternehmerehepaar Andrea und Horst Felbermayr freut sich ganz besonders über die Ehrung für das Engagement von Felbermayr.

Bezeichnung „Motion-Kids“ zur Marke gemacht. Ergänzend dazu befindet sich auch ein Fitnessstudio sowie ein Mitarbeiterrestaurant mit Frischküche im Sozialgebäude.

Sport in der Firmenkultur verankert

Zusätzlich bietet Felbermayr ein umfangreiches Sportangebot, beispielsweise mit Spinning- und Yoga-Kursen, welche nach dem Motto „Motion-Heros“ der betrieblichen Gesundheitsvorsorge dienen. Auch beim Sponsoring nimmt der Bereich Sport einen hohen Stellenwert ein. Die Firma Felbermayr ist nicht nur Premium Partner von Start Up Sport, Horst Felbermayr gestaltet darüber hinaus die Talentförderung in Oberösterreich als Vize-Präsident des Vereins maßgeblich mit. Einen über die Ländergrenzen hinaus reichenden Bekanntheitsgrad genießt das Unternehmen unter anderem auch durch das Engagement im Radsport. Das Welsener Team FELT-Felbermayr zählt zur absoluten nationalen Spitze und zeigt auch bei internationalen Rennen immer wieder auf. Besonders gelang dies zuletzt Felix Ritzinger! Der Felt Felbermayr Radprofi hat gemeinsam mit drei Teamkollegen die Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele in Paris 2024 geschafft. Beim entscheidenden Weltcup in Milton/Kanada sicherte sich das österreichische Team den Startplatz für die Bahnwettbewerbe beim Großereignis des Jahres!

TALENTE NEWS



Nicole Eibl | Ski Alpin

Großer Erfolg für ein junges Ski-Talent aus Oberösterreich! Nicole Eibl (SV Spital am Pyhrn) hat Ende Jänner bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Portes du Soleil Haute-Savoie (FRA) im Super-G knapp hinter der Salzburgerin Viktoria Bürgler die Bronzemedaille gewonnen. „Ich hätte nie damit gerechnet, dass es mit einer Medaille funktioniert und ich kann meine Gefühle nicht in Worte fassen. Meine Linie war zwar nicht optimal, aber ich habe versucht die Skier richtig laufen zu lassen und das ist mir ganz gut geglückt. Eine WM-Medaille zu holen ist der Wahnsinn,“ so eine überglückliche Nicole Eibl.



Martin Espernberger | Schwimmen

Der Linzer Martin Espernberger schwamm am 14. Februar bei der Weltmeisterschaft in Doha über 200 Meter Schmetterling in 1:55,16 Minuten sensationell zu Bronze! Der ASV Linz-Athlet, der aktuell in den USA studiert und weitgehend auch dort trainiert, sorgte damit für Österreichs fünfte Medaille in der Langbahn-WM-Geschichte - die erste eines Oberösterreichers. Zuvor vollbrachten selbiges Kunststück nur die Schwimm-Größen Markus Rogan (2001 Fukuoka, 2005 Montreal, 2007 Melbourne) und Maxim Podoprigora (2001 Fukuoka). In diese Ehrentafel reihte sich nur wenig später am 17. Februar auch Simon Bucher mit WM-Silber über 100 Meter Delfin ein!



Issa Naschcho | Judo

Erste Goldmedaille beim Europacup! Beim Judo U21 Europacup vom 22. - 23. März in Anadia (POR) war Issa Naschcho nicht zu bremsen! Der BORG Linz Schüler gewann im Finale (-81kg) gegen seinen Kontrahenten aus Kasachstan und durfte über seinen ersten Europacup-Sieg jubeln! Stark präsentieren sich auch die weiteren ÖO-Judo-Talente: So standen am Ende des Wettkampfwochenendes in Portugal ein fünfter Platz für Carina Klaus-Sternwieser und zwei siebente Plätze durch Lisa Peherstorfer und Emily Starzer in der Wertung.



Rosaly Stollberger | Biathlon

Auf eine starke Saison 2023/24 blickt Rosaly Stollberger zurück. Zu den großen Highlights zählten für die Biathletin die Teilnahme bei den Olympischen Jugendspielen 2024 in Gangwon / Südkorea, wo sie unter 98 Starterinnen aus 30 Nationen als Neunte einen Top Ten-Platz erreichte. Zum Saisonfinale sicherte sich die 17-jährige im slowenischen Pokljuka den Sieg in der Alpen Cup Gesamtwertung in der Klasse „Youth Female 2“ (Jahrgänge 2005 & 2006). Im Zuge des Alpen Cup-Wochenendes wurden auch die Österreichischen Meisterschaften ausgetragen: Rosaly holte in der gleichen Altersklasse 2 x Gold und 1 x Silber.

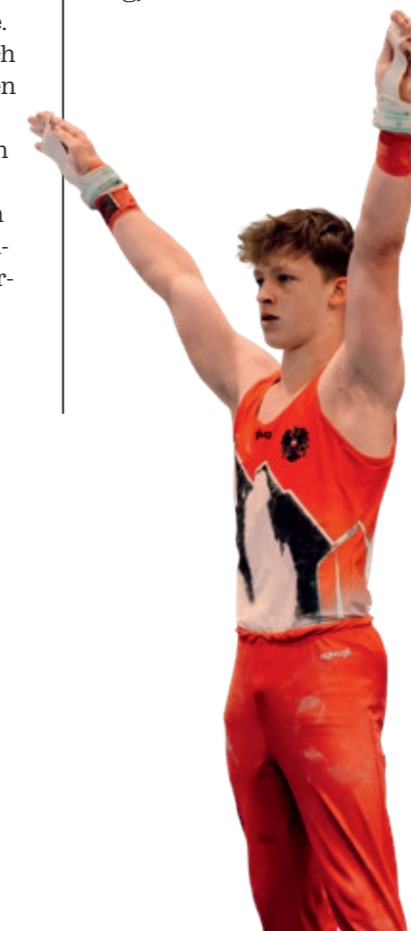
Vincent Lindpointner | Kunstturnen

Österreichs Kunstturner-U18-Team brillierte am 22. und 23. März beim „Junior Team Cup“ in Berlin. Direkt vom einwöchigen Trainingscamp gemeinsam mit dem deutschen Team im Olympiazentrum Kienbaum nach Berlin gereist, gelang dem Leondinger Vincent Lindpointner mit seinen Kollegen Alfred Schwaiger (W), Mateo Fraisl (V) und Gino Vetter (V) ein überzeugender Auftritt. Das rot-weiß-rote Quartett gewann vor Italien, der Schweiz, den USA und Großbritannien. Es folgten Nachwuchs-Auswahlen in Top-Besetzung aus weiteren 14 Ländern dreier Erdteile. Österreichs Erfolgsbilanz wurde mit 2x Gold, 2x Silber und 1x Bronze in den Einzelbewerben ergänzt. Diese erstklassige Leistung weckt Hoffnung auf ein ausgezeichnetes Ergebnis bei den kontinentalen Titelkämpfen am 25. April (Teamentscheidung) in Rimini.



Celine Panholzer & Petr Hodina | Tischtennis

Ein großes Ausrufezeichen setzten bei den Österreichischen Tischtennis-Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse in Bruck/Mur inmitten der nationalen Top-Stars die Start Up Sport-Talente Celine Panholzer und Petr Hodina. Panholzer holte im Damen-Doppelbewerb an der Seite von Liu Yuan die Silbermedaille und im Mixed-Bewerb mit Andre Pierre Kases Bronze! Petr Hodina jubelte im Herren-Doppelbewerb gemeinsam mit Liu Zhenlong über die Bronzemedaille.



START UP SPORT HEBT AB!

FACC verhilft künftig auch oberösterreichischen Talenten zu Höhenflügen!



Abend zum regen Austausch. Der Doppelpass zwischen Sport und Wirtschaft wird in Oberösterreich regelmäßig gepflegt, davon profitieren beide Seiten – und seit der Gründung von ‚Start Up Sport‘ im Jahr 2018 besonders die Sport-Nachwuchshoffnungen. Dies wird unter anderem vom Ergebnis der dem Netzwerkabend vorgelagerten,



„Willkommen an Bord von Start Up Sport: Der innovative Innviertler Flugzeugzulieferer FACC begleitet künftig auch oberösterreichische Sporttalente auf dem Weg zu Höhenflügen“,

freuen sich Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner und Start Up Sport-Präsident Johannes Artmayr über einen weiteren starken Partner des Vereins der Wirtschaft zur Förderung oö. Sporttalente. Das FACC-Technologiezentrum in St. Martin im Innkreis war am 20. März auch Schauplatz eines Netzwerkabends unter dem Motto „Start Up Sport hebt ab!“. 200 Vertreter/innen aus der Wirtschaft sowie Funktionäre/innen und Sportler/innen nutzten den

ersten „Start Up Sport“-Vorstandssitzung des heurigen Jahres bestätigt. Auf Vorschlag des Expertengremiums, dem unter anderem die mehrfachen Olympiastarter Günther Weidlinger und Sabrina Filzmoser oder ÖFB-Athletiktrainer Gerhard Zallinger angehören, wurden vom Vorstandsteam 40.000 Euro an Förderungen an 18 aufstrebende Talente beschlossen. Dazu konnte mit FACC ein neuer Premium-Partner für „Start Up Sport“ gewonnen werden – ein überaus gelungener Start in das neue Vereinsjahr also.



1.) LR Markus Achleitner und Johannes Artmayr konnten zahlreiche Talk-Gäste auf der Bühne begrüßen 2.) Michael Lang stellte seine Vereinsmeister-Plattform vor 3.) Carina Berger und Cornelia Barth (beide JFJ GmbH)



4.) LR Markus Achleitner und Johannes Artmayr begrüßten FACC CEO Robert Machtlinger als neuen Premium Partner 5.) Radprofi Rainer Kepplinger (Bahrain Victorious) 6.) Biathletin Rosaly Stollberger 7.) Motorsport-Talent Leo Rammerstorfer mit seinen Eltern Maria und Roman 8.) Die Beitrittsklärung von FACC zum Verein Start Up Sport wurde per Drohne auf die Bühne gebracht





1



3



2



4

1.) Jasmin Herzog (Sportland OÖ), Michael Klimitsch (GF Erima Österreich), Hannes Seyer (Leiter des Start Up Sport-Expertengremium), Alexandra Zemsauer (Sportland OÖ), 2.) Manfred Oberleitner (Sportlicher Leiter Sektion Modellflug SU Meggenhofen) mit Modellflug-Weltmeister Bernhard Flixeder 3.) Josef Joachimbauer (GF JFJ GmbH) stellte sein Unternehmen vor 4.) Motorrad-Ass Jakob Rosenthaler mit seinen Eltern Klaus und Susanna



5

5.) Co-Gastgeber des Netzwerkabends Andreas Perotti (Chief Marketing & Communications Officer FACC) 6.) Peter Göttinger und Viktor Koch (Mitglieder Aeroclub OÖ) 7.) Unternehmerin und Tennis-Turnierdirektorin Sandra Reichel 8.) Dem Netzwerkabend vorgelagert war bei FACC die erste „Start Up Sport“-Vorstandssitzung des Jahres 2024



6



7



8



1



2



3



4



5

1.) Valentin Zeller (OÖ-Radsport-Landestrainer) mit „Start Up Sport“-Talent Valentin Hofer
 2.) Rainer Wöllinger (SV Guntamatic Ried)
 3.) Johannes Artmayr, LR Markus Achleitner und Andreas Perotti bei der Wirtschafts- und Sport-Talkrunde
 4.) Die Talente Rosaly Stollberger und Valentin Hofer gaben Einblicke in ihren Karriereverlauf
 5.) Bernd Papinski (Papinski Karrosserie) im Gespräch mit Roland Öhler (Sparkasse Oberösterreich)



6

6.) Volles Haus: Rund 200 Gäste ließen sich den Abend im FACC-Technologiezentrum in St. Martin nicht entgehen
 7.) Der Aeroclub OÖ, der zuvor bei FACC den Landestag abhielt, ließ die Gäste beim Netzwerkabend am Flugsimulator „abheben“
 8.) Zur Stärkung wurde Innviertler Hausmannskost geboten
 9.) Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer moderierte u.a. den Aero- und Sport-Talk mit v.l. Aeroclub OÖ-Präsident Peter Panholzer, Motorflug WM-Teilnehmerin Cornelia Marsch und Modellflug-Weltmeister Bernhard Flixeder.



7



8



9

OLYMPIC DAY

20.06.
2024

#LET'S MOVE

Olympia-Stars hautnah.
Gemeinsam sporteln!

Linz: Raiffeisen Arena / TipsArena /
Olympiazentrum OÖ

Eintritt frei! 9 - 17 Uhr

RADSPORT- ALLROUNDER VALENTIN HOFER

Trotz des jungen Alters von 17 Jahren nennt der Innviertler „Vielseitigkeits-Meister auf zwei Rädern“ bereits eine stolze Medailensammlung sein eigen. Viele weitere sollen in den kommenden Jahren folgen.

Das im Herzen des Kobern-
ausserwaldgebietes ge-
legene Maria Schmolln ist
nicht nur der größte Wallfahrts-
ort des Innviertels, sondern auch
Heimatort eines der größten
Radsporttalente des Landes. Als
Sohn des ehemaligen Radprofis
Thomas Mühlbacher wurde
Valentin Hofer (17) die Leiden-
schaft für den Radsport quasi in
die Wiege gelegt. Mühlbacher,
der 2000 bei den Olympischen
Spielen in Sydney am Start war,
führte Valentin zunächst als
Vereinstrainer bei der Union
Schmolln an den Rennsport her-
an. Sein großes Potential - sowohl
auf der Straße als auch mit dem
Mountainbike bei Geländeren-
nen - wurde bald durch Erfolge
bei Österreichischen Nach-
wuchsmeisterschaften sichtbar.
2021 dann auch erstmals auf
internationaler Ebene, als er bei
den UEC Jugendeuropameis-

terschaften im italienischen
Aostatal in der U15-Kategorie
im Cross Country über Gold
im Team sowie im Einzel über
Bronze jubelte. Spitzensport und
schulische Ausbildung vereint
Valentin Hofer mittlerweile in
der HAS für Leistungssport in
der Linzer Rudigierstraße, die
mit dem Verein „Talentezentrum
Sportland OÖ“ bestmögliche För-
derung und Betreuung gewähr-
leistet. Als Landestrainer ist dort
Valentin Zeller für seine Karrie-
re-Entwicklung verantwortlich.
Dass sich diese in die richtige
Richtung entwickelt, zeigte vor
allem das Jahr 2023 mit zwei
außergewöhnlichen Erfolgen auf
der internationalen Bühne.

EYOF-Bronze, EM-Gold

Hofer sicherte sich beim Europä-
ischen Olympischen Jugend-
festival (EYOF) im slowenischen
Maribor die Bronzemedaille.
Der Oberösterreicher ging beim
Mountainbike-Rennen im Bike
Park Pohorje als einer der Me-
dailenmitfavoriten ins Rennen.
Trotz Sattelbruches und Sturz
klappte es mit Edelmetall. Die
Ziellinie überquerte er schließ-
lich spektakulär mittels „Whee-
lie“ und sprach anschließend
vom besten Moment seiner bis-
herigen Sportkarriere. Ebenfalls
im Sommer 2023 fuhr sich der
Maria Schmollner dann bei der
U17-Europameisterschaft in der
Toskana ins Rampenlicht. Hofer
gewann im Short-Track-Rennen
sensationell die Goldmedaille.
Hofer, der durch Vielseitigkeit
auf zwei Rädern besticht, will
sich den weiteren Karrierever-





lauf noch offenhalten: „Mein großes Ziel ist es, den Einstieg ins Profigeschäft zu schaffen und mich für Olympische Spiele zu qualifizieren. Ob auf der Straße in der World Tour oder im Mountainbike-Weltcup, das habe ich für mich noch nicht entschieden. Zurzeit macht mir das Mountainbiken etwas mehr Spaß. Dass man in beiden Disziplinen zur absoluten Spitze zählen kann, hat mein großes Vorbild, der Niederländer Mathieu van der Poel, seines Zeichens aktueller Mountain-bike- und Straßenweltmeister, vorgezeigt“, ließ das Top-Talent zuletzt beim Start Up Sport-Netzwerkabend bei FACC wissen.

Radsport Heim-Events als Sprungbrett in die Weltpitze

Dass sich in Oberösterreich zahlreiche Möglichkeiten ergeben, sich bei Top-Events ins Rampenlicht zu fahren, zeigt ein Blick auf den Rennkalender 2024. Mit dem Saisonöffnungsrennen in Leonding, dem Kirschblüten-



rennen in Wels und jenem in Ranshofen finden die Hälfte der Rennen der Road Cycling League 2024 (Rad-Bundesliga) in Oberösterreich statt. Darüber hinaus stehen in unserem Bundesland mit der OÖ. Rundfahrt, der OÖ. Juniorenrundfahrt, dem Welsener Innenstadtkriterium und der Staatsmeisterschaft in Königswiesen vier weitere große Highlights im Straßen-Radsportkalender 2024. Oberösterreich, das unter anderem den Granitmarathon in Kleinzell, die Salzkammergut-Trophy oder

den Windhaager Mountainbike Grand Prix beheimatet, hat auch bei den Geländerennen einiges zu bieten und sich zudem für den Zeitraum 2028 - 2030 für die Austragung einer Cyclocross-WM beworben. Mit seinem Sieg bei der OÖ-Rundfahrt hat sich 2022 etwa für den Waldinger Rainer Kepplinger (Bahrain Victorious) die Tür ins Profitum geöffnet. Mögen die kommenden Heim-Events künftig auch Talenten, wie Valentin Hofer, als Sprungbrett für die nächsten Karrierestufen dienen.



MIT ABSTAND DIE NUMMER EINS.

Höchstleistung und Teamgeist auf allen Geschäftsfeldern führen bei PALFINGER seit bald neun Jahrzehnten zu Spitzenergebnissen auf allen Kontinenten. Als Global Player versorgen wir die Branche weltweit auch in Zukunft mit intelligenten Lösungen, einzigartiger Funktionalität und bestem Service – so bauen wir unseren Vorsprung mit innovativen Kran- und Hebelösungen immer weiter aus. Weil: Nur ganz oben am Stockerl zu stehen, ist für uns noch lange nicht genug. Mehr auf www.palfinger.ag

MEHR FRAUEN FÜR DEN SPORT IN OÖ

Von B, wie Badminton, bis hin zu W, wie Wasserski: Beim Blick auf die Liste der durch den Verein Start Up Sport unterstützten Talente wird schnell ersichtlich, dass sich aktuell zahlreiche Mädchen und junge Frauen in ihren Sportarten den Weg an die Spitze bahnen. Dass den jungen Sportlerinnen beim Übergang in den Spitzensport reichlich „Frauen-Power“ zur Verfügung steht, dafür sorgt eine Ausbildungsinitiative des Bundes, der im Sportland Oberösterreich große Bedeutung beimessen wird: das Gender-Trainee-Programm. Erklärtes Ziel des Programmes ist es, Frauen eine Perspektive im Sport zu geben, mehr Frauen für eine Funktion oder einen Job im Sport zu begeistern und letztendlich auch dafür zu gewinnen. Das vor drei Jahren gestartete Programm erweist sich als Erfolgsmodell und bringt bereits zusätzliches weibliches Know How in die Talentförderung ein. Lisa Hirtenlehner aus Steyr war Oberösterreichs erste Trainee, die das Ausbildungsprogramm erfolgreich durchlaufen hat. Die ehemalige Ruderin war während der Ausbildung mit Schwerpunkt auf Sportmanagement in unterschiedliche Bereiche der Talentförderung im Talentezentrum OÖ, einer von österreichweit 15 verschiedenen Ausbildungsstätten, eingebunden. Seit ihrem Abschluss ist sie als Sportkoordi-

natorin des Unterstufen-Modells für Oberösterreichs Nachwuchssportthoffnungen die entscheidende Schnittstelle zwischen Schule, Talentezentrum und Olympiazentrum Oberösterreich - und somit für angehende Spitzensportlerinnen eine wichtige Ansprechpartnerin.

Nächste Generation am Start

Ab 1. Mai beginnen mit Catina Jo Ahrer aus Linz und Arijana Suskic aus Perg weitere zwei Frauen die vierjährige Ausbildung des Gender-Trainee-Programms im Talentezentrum und Olympiazentrum Oberösterreich. „Die Ausbildungsschiene in einem der drei Bereiche Nachwuchsleistungstraining, Sport-Management oder Talentecoaching dient jungen Frauen, die sich im Nachwuchsleistungssport oder Spitzensport positionieren wollen, als ideales Sprungbrett“, weiß Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. „Unser erklärtes Ziel, jährlich eine Frau über das österreich-

weite Gender Trainee Programm in Oberösterreich aufzunehmen, wurde konsequent umgesetzt. 2022 startete Olivia Froschauer aus Naarn ihre Ausbildung im Bereich Talentecoaching, seit 2023 unterstützt die Niederösterreicherin Hannah Brandl das Talentezentrum-/Olympiazentrum-Team als Schwimm-Spezialtrainerin. Mit Catina Jo Ahrer (Leichtathletik) und Arijana Suskic (Talentecoaching) sind zwei junge, sportbegeisterte Frauen bereit für eine neue Aufgabe. Das Gender Trainee-Programm ist eine große Chance für junge Frauen, beruflich im Bereich Sport Fuß zu fassen, und ebenso eine große Bereicherung für die Talentebetreuung im Sportland Oberösterreich“, sagt Landesrat Achleitner, der sich beim Bund und dem Sportministerium für die großartige Initiative und Kooperation bedankt. Den hohen Stellenwert des Frauensports in Oberösterreich unterstreichen auch große Sport-Events. „Mit Großveranstaltungen wie dem Upper Austria Ladies Linz-Tennisturnier, dem Skisprung-Weltcup in Hinzenbach oder auch dem Fußball-Frauenländerspiel Österreich gegen Deutschland rückte der Frauensport in Oberösterreich heuer bereits mehrmals ins Rampenlicht. Es ist uns ein großes Anliegen, den großartigen Sportlerinnen auch künftig in unserem Bundesland eine große Bühne zu bieten“, so Landesrat Achleitner.

“
**GENDER TRAINEES
 BEREICHERN
 TALENTBETREUUNG**

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner mit den beiden neuen Gender Trainees Catina Jo Ahrer und Arijana Suskic sowie Oberösterreichs erster Absolventin des Programmes, Lisa Hirtenlehner (v.l.n.r.).



GELUNGENE PREMIERE FÜR GUGL SPRINT MEETING



Auch Landesrat Markus Achleitner und OÖ-Schwimmverbands-Präsident Josef Richer (am Bild mit Enkerl Maximilian) waren vom Event begeistert.



Mit dem Int. Gugl Sprint Meeting bot der ASV Raiffeisen Linz am 13. und 14. April im OÖ-Leistungszentrum Schwimmen powered by Frankenmarkter ein Schwimmspektakel der Extraklasse. Starter/innen aus 20 Vereinen aus dem In- und Ausland schwammen dabei nicht nur um Bestzeiten, sondern auch um ein Gesamtpreisgeld von 10.000 Euro. Vor den Augen der zahlreichen Besucher/innen lieferten sich u.a. Vizewelt- und U23-Europameister Simon Bucher, Europameister Bernhard Reitshammer, Junioren-Vizeeuropameister Lukas Edl oder der frischgebackene EM-Qualifikant Moritz Dittrich spannende Entscheidungen über die 50 und 100m Distanzen. Schlussendlich zählten die ASV Raiffeisen Linz Schwimmer/innen - viele davon wurden bzw. werden von „Start Up Sport“ unterstützt - bei der Premiere des Heim-Events zu den großen Abräumern. Über 50m Rücken

setzte sich Moritz Dittrich vor dem Österreichischen Rekordhalter Bernhard Reitshammer durch. Dieser gewann dafür die 50 und 100m Brust und nahm über 100 m Rücken Revanche und schlug als erster vor Dittrich an. Alexander Trampitsch entschied das 100m Freistil-Finale für sich, wurde Zweiter über die 50m Freistil und Brust und Dritter über 100m Brust. Das reine ASV-Podium über 50m Brust komplettierte der erst 15jährige Valentin Aicher als Dritter. Vizeweltmeister Simon Bucher holte hingegen den Sieg über 100m Schmetterling und musste sich auf der 50m Distanz knapp von Lukas Edl (WTV) geschlagen geben. Bei den Damen schwamm Johanna Enkner eine persönliche Bestzeit nach der

anderen. Die 24-Jährige siegte über 100m Schmetterling und 100m Rücken und vervollständigte ihren Medaillensatz als Zweite über 100m Freistil und als Dritte über die halbe Distanz. Drei Siege, über 50m Schmetterling, 100m Brust und 100m Freistil feierte Marie Sageder und kassierte dafür ein sattes Preisgeld. Darüber hinaus wurde sie zweimal Zweite. Ihre jüngere Schwester Lucie Sageder (JG 2010) qualifizierte sich für die Rücken Finale und legte jeweils als Vierte eine tolle Talente-Probe ab! Neben den Leistungsträgern des ASV Raiffeisen Linz konnten sich aber wieder einmal die Nachwuchs-Schwimmer/innen in Szene setzen, wie unter anderem Julian Sowa mit zwei Siegen im Jahrgang 2006.

START UP SPORT-TALENT FORDERTE WELTMEISTER

Drei Tage lang drehte sich vom 15. bis 17. März auf dem Rieder Messegelände wieder alles um Sport, Spaß, Fitness und Bewegung: Bei der 16. Sportmesse luden mehr als 50 Stationen in sieben Hallen zum Mitmachen und Kennenlernen vieler neuer Sportarten ein. Zur Eröffnungsfeier konnte Messedirektor Helmut Slezak neben aktiven OÖ-Sport-Assen wie ÖSV-Abfahrts-Ass Daniel Hemetsberger auch eine rot-weißrote Sportlegende begrüßen. Werner Schlager, der 2003 mit seinem WM-Titel für einen historischen Moment in Österreichs Sportgeschichte geschrieben hat und im Vorjahr zu Österreichs Tischtennis-Jahrhundertspieler geehrt wurde, rührte im Zuge der Eröffnungszeremonie kräftig die Werbetrommel für die bevorstehende Heim-EM vom 15. bis



Benjamin Gierlinger, Werner Schlager, ÖÖTTV-Präsident Hans Friedinger, Daniel Hemetsberger, Claudia Plakolm und Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer (v.l.) bei der Messe-Eröffnung.

20. Oktober 2024 in der Linzer TipsArena. Unterstützung bekam er dabei von „Start Up Sport“-Tischtennis-Ass Benjamin Gierlinger, der sein Können u.a. auf der Bühne im Promi-Doppel mit

Daniel Hemetsberger, Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm und Legende Werner Schlager unter Beweis stellte - ein besonderer Auftritt für die OÖ-Tischtennis-Nachwuchshoffnung!

SAVE THE DATE

SOMMER fest

VON START UP SPORT

MONTAG / 1. JULI 2024 / 18.30 UHR
OLYMPIAZENTRUM OÖ/INNENHOF, AUF DER GUGL 30, 4020 LINZ

HIGHLIGHTS IM SPORTKALENDER OÖ 2024

29. April
Talentezentrum-Ehrung
Linz, Olympiazentrum OÖ

5.-12. Mai
Danube Upper Austria Open ATP-Challenger-Turnier
Mauthausen, Danubis-Tenniscenter

18.-19. Mai
Raiffeisen Mountainbike Granit Marathon
Kleinzell

28. Mai
Eröffnung der neuen Leichtathletikanlage der Diözese
Linz, Pädagogische Hochschule

5. Juni
Supercoach 2024-Siegerehrung
Linz, Olympiazentrum OÖ

6.-7. Juni
14. Kindergartenolympiade
Stadion Traun

13. – 16. Juni
Int. Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt
Oberösterreich



*Danube Upper Austria Open: Weltklasse-Tennis gibt es vom 5. bis 12. Mai wieder beim ATP 100 Challenger in Mauthausen zu sehen.
Am Bild: Vorjahresfinalist Filip Misolic.*

20. Juni
Olympic Day
Linz: Raiffeisen Arena, TipsArena, Olympiazentrum OÖ

21. & 23. Juni
Radstaatsmeisterschaft Einzelzeitfahren und Straßenrennen
Königswiesen

1. Juli
Start Up Sport-Sommerfest
Olympiazentrum OÖ / Innenhof

6. September
4. Start Up Sport Golfturnier
Golfclub Mühlviertel, St. Oswald/Freistadt

Impressum

Medieninhaber, Eigentümer & Verleger:
Start Up Sport, Verein der Wirtschaft zur Förderung oberösterreichischer Sporttalente, Stockbauernstraße 8, 4021 Linz

Redaktionsanschrift: Stockbauernstraße 8, 4021 Linz, www.startupsport.at

Redaktion: Markus Hochgatterer

Fotos: GEPA (S.1, S. 3, S.7 Gadola, S.10 Espenberger und Eibl, S.11 Stollberger und Lindpointner, S.26); Sportland OÖ/Sternberger (S.2, S.12-17, S.24), ÖOC/Michael Meindl (S.3), Strasser Steine (S.5), Roman Grötz (S.6); Schaufler, Hipfl (S.7); Felbermayr/Lackner & Felbermayr/Sengstbratl (S.2, S.8-9), European Judo Federation (S.10 Nascho), ÖÖTTV (S. 11 Panholzer), ÖOC/Michael Meindl (S.19-20), Sportland OÖ/Binder (S.23, S.25), Adobe Stock (S.25, S.28)

Layout: b2 Werbeagentur, Würzenberg 6, A-4362 Bad Kreuzen, www.bzwei.at

Druck: Druckerei Haider, Niederndorf 32, A-4274 Schönau, www.haider-druck.at

April 2024



Wir sind Wettbewerb

Steuern senken.

Bürokratie abbauen.

Industriestandort statt Industrie stand dort

Handeln wir jetzt, indem wir Steuern und Lohnnebenkosten im internationalen Vergleich deutlich senken sowie die Deregulierung vorantreiben.

Es braucht ein Reparaturpaket für den Standort.

Die OÖ. Industrie. So bleibt oben

wirerzeugenzukunft.at

JETZT PARTNER WERDEN

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR STARK!



So wie sich Unternehmen in der Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter/innen einsetzen, ist es zahlreichen Wirtschaftstreibenden in unserem Bundesland ein großes Anliegen, im Spitzensport unterstützend mitzuhelfen. Weltklasse-Leistungen können nur dann erbracht werden, wenn neben den körperlichen Voraussetzungen auch die Bedingungen für effizientes Training, erstklassige Betreuung und ein optimales Umfeld gegeben sind. Der große Mitgliederpool aus öö. Unternehmen hilft dabei, diese Bedingungen zu schaffen.

www.startupsport.at

Code scannen,
Partner werden und
Sportler unterstützen!



Premium und Top Partner Start Up Sport

